

fssschahpbfff

Improvisation mit Gebläse

Elena Kakaliagou (Horn)

Thomas Noll (Aerophon)

Zwei grundverschiedene Blasinstrumente treten in Dialog: das Horn mit seinem Entwicklungsgang vom Jagdinstrument über seine verschiedenen Aufgaben im Orchester, seit dem 18. Jahrhundert in der Kammermusik, seit dem 20. Jahrhundert auch als solistisches Instrument und inzwischen als wesentlicher Akteur in der Neuen und experimentellen Musik. Und das hier so genannte orgel-affine Aereophon.

Schon die Orgel ist ja ein eigenartiger Zwitter aus Blas und Tasteninstrument ... oder Tritter: auch perkussiv? oder Quadritter: streichen? Das hier verwendete Aerophon (eigentlich ein Begriff aus der systematischen Musikwissenschaft) ist Fragment, recycled, Raum-Instrument, eher Klangforschungs- und Improvisationsinstrument - anders als die konventionelle Kirchenorgel

Ein Konzert-Abend oder Werkstatt-Konzert an einem Ort, der sonst der Tonaufnahme dient, einen Ort, den gewissermaßen jeder mithört beim Konsum einer jeglichen Tonaufnahme, den aber andere Hörer_innen als die Musizierenden kaum jemals betreten. Ein solcher Ort lässt das Hören als Grundfunktion des Konzerts wieder in den Vordergrund treten. Damit wird auch ein wesentlicher Forschungs-Aspekt des Projekts DAS ALLES relevant: was eigentlich ist ein Konzert, was ist Konvention und welche Aufgaben, Formen und Chancen sind essentiell?

Improvisation kann heute hinausgehen über das Suchen, Finden, Spielen von und mit Klängen, musikalischen Prozessen oder Strukturen: eine Prozession kann zur Musik, eine beiläufig eingestreute Komposition zum Teil der Improvisation werden. Und vielleicht wird das Gebläse im Geblase zur Grundlage von Improvisation?

DAS ALLES können Sie zu Ihrem Projekt werden lassen: austauschen, weitersagen, spenden, wiederkommen ...

Informationen zu DAS ALLES: <http://organworks.de/index.php/das-alles>